

<b>CDU-Fraktion</b> ( Antrag Nr. 0825/2005 )
---

---

## **Antrag der CDU-Fraktion zur Belebung der Innenstadt**

### **Antrag,**

Der Rat möge beschließen:

Zur Stärkung der Einkaufsstadt Hannover initiiert die Verwaltung ressortübergreifend folgende Maßnahmen:

1. Analog zum „Roten Faden“ von Hannover wird eine „City--Shopping-Meile“ (Arbeitstitel) - z. B. in Form eines „Blauen Fadens“ - konzipiert. Dieser „Blaue Faden“ wird markiert und/ oder ausgeschildert und es wird dazu eine Begleitbroschüre erstellt (ggf. unter Einbeziehung der „Hannover-Card“).
2. Um den Erhalt der Konkurrenzfähigkeit des Einzelhandels im Innenstadtbereich zukünftig sicherzustellen, tritt die Verwaltung außerdem unverzüglich in einen intensiven Dialog mit den Eigentümern von City-Immobilien ein.

Bei beiden Maßnahmen werden jeweils alle relevanten Organisationen wie z.B. City-Gemeinschaft, Initiative Lebendige Altstadt, Einzelhandelsverband, IHK, Verkehrsverein, HMG, Haus & Grund etc. - unter verwaltungsseitiger Moderation und Prozessbegleitung - einbezogen.

### **Begründung**

Die besondere Chance der ECE-Ansiedlung liegt darin, dass sie synergetisch zur Attraktivitätssteigerung, Kundenbindung und Neukundengewinnung der gesamten Einkaufsstadt Hannover genutzt werden kann. Dies kann jedoch nur optimal gelingen, wenn einer Verödung der südlichen City und der Altstadt wirkungsvoll vorgebeugt bzw. entgegengewirkt wird.

Hierzu ist es u. a. erforderlich, die Kundenströme weder einseitig in Richtung ECE zu lenken, noch gezielt dort wegzuziehen. Vielmehr ist es zum Vorteil sämtlicher Beteiligter, insbesondere auswärtigen Besuchern der Stadt (Messegästen, Geschäftsreisenden, Städtetouristen) das durch ECE noch attraktiver werdende Gesamtangebot der hannoverschen City und Altstadt in Form eines geführten „Rundgangs“ zu erschließen, der auch „Abzweigungen“ zu Einkaufszielen wie der Lister Meile ausweisen sollte. Ziel soll es sein, über einen intensiven Dialog Besitzer von Immobilien in der Innenstadt zu motivieren, gemeinsame Vermarktungschancen für ihre Liegenschaften zu erkennen und zu entwickeln. Insofern ist die Initiierung eines „Runden Tisches City-Immobilien“ ein sehr wichtiger Schritt. Er dürfte auch im Interesse der Immobilieneigner liegen, die durch Kooperation Leerständen entgegengewirken können.

Rainer Lensing  
Vorsitzender

Hannover / 15.04.2005